



75 Jahre Sportverein Eggenthal



- über 60 Jahre Fußball
- 30 Jahre Jugendfußball
- 25 Jahre Alte Herren
- über 40 Jahre Tischtennis
- 40. Laufveranstaltung
- 30 Jahre Gymnastik

2001

Jubiläumskalender

Dieser Kalender ist eine Eigenproduktion des **SPORTVEREIN EGGENTHAL 1926 e.V.**

verantwortlich für:

Text / Inhalt / Gestaltung Anton Sanktjohanser, 1. Vorsitzender

Gesamtherstellung Werbedruck Walter, Gablonzer Straße 3
87677 Stöttwang, Telefon 0 83 45/2 91

Es wurden ausschließlich vereinseigene Bilder benutzt.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

EGIDIUS BRAUN · PRÄSIDENT

**Grußwort von Egidius Braun, Präsident des Deutschen Fußball-Bundes,
zum 75-jährigen Vereinsbestehen des Sportverein Eggenthal e. V.**

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Fußballsports,*

völlig zurecht hat der Fußballsport im Verein einen bedeutenden Platz in unserem gesellschaftlichen Leben eingenommen. Fußball steht für Spaß und Spiel. Und dabei schlägt unsere faszinierende Sportart eine Brücke der Verständigung. Das Fußballspiel hilft mit, dass die Kommunikation zwischen den Menschen im gesellschaftlichen Sozialverbund bereitwilliger wird. Der DFB muss sich mit seinen fast 27.000 Vereinen dieser Verantwortung stellen. Anfängen von der Integration ausländischer Mitbürger bis hin zur ganz wichtigen Kinder- und Jugendarbeit. Der SV Eggenthal hat diesen gesellschaftspolitischen Auftrag angenommen. Das verdient Anerkennung und Respekt. Alle Vereinsmitglieder können stolz sein auf das, was der SV Eggenthal in 75 Jahren geleistet hat.



Eine ganz wichtige Funktion nimmt beim SV Eggenthal die Nachwuchsarbeit ein. Unseren Kindern wird beim Fußballspiel schon im frühesten Stadium ein ganz wichtiger Grundwert vermittelt: Der Gemeinsinn, das Einstehen des einzelnen für den anderen. In einer Jugend-Mannschaft stehen und spielen Gleichaltrige Seite an Seite. Sie lernen kommunikativ miteinander umzugehen. In unserer heutigen Ellenbogengesellschaft, in der ein bedauerlicher Werteverlust eingesetzt hat, in der Eigensinn von engagierten Miteinander steht, ist dies von unschätzbarem Wert. Junge Menschen erproben ihr soziales Verhalten in der Fußballmannschaft – und diese Erfahrungen bringen sie beim Umgang mit der Erwachsenenwelt intuitiv ein. Das ist großartig!

Ich danke an dieser Stelle ganz besonders allen ehrenamtlichen Kräften des SV Eggenthal, die sich Woche für Woche ganz in den Dienst unserer Kinder und Jugendlichen stellen. Das Ehrenamt ist und bleibt die tragende Säule eines jeden Sportvereins. Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement sind die zahlreichen Mitarbeiter des Jubilars Teil einer wichtigen, werteschaftenden gesellschaftlichen Kraft. Das lange Wirken des SV Eggenthal sollte den Vereinsmitgliedern Verpflichtung sein, sich weiterhin der großen Bedeutung der sportlichen und menschlichen Ideale bewusst zu sein.

Persönlich und im Namen des Deutschen Fußball-Bundes übermittle ich dem SV Eggenthal herzliche Glückwünsche zum 75-jährigen Bestehen, verbunden mit einem Wort des aufrichtigen Dankes für die Verdienste, die sich der Verein um unseren Sport erworben hat.

Alles Gute und weiterhin viel Erfolg wünscht Ihnen ihr

Egidius Braun
– Präsident des Deutschen Fußball-Bundes –



Ablauf - Festwoche

Tag		Veranstaltung
MITTWOCH 13.06.2001	Abend 20:00 - 02:00 Uhr	DISCO „ Rolling Thunder “
DONNERSTAG 14.06.2001	16:00 Uhr Abend	Sommerbiathlon Stimmungsabend Musikkapelle Eggenthal Siegerehrung und Verlosung von Preisen
FREITAG 15.06.2001	Abend	Jugendtanz-„ Neumond “ Spitzenband aus dem Frankenland
SAMSTAG 16.06.2001	15:00 Uhr 20:00 Uhr 20:30 - 0:30 Uhr	AH - Blitzturnier Siegerehrung im Bierzelt Sportlerparty mit Klaus Ammann Big Band Einzug Ochsenbraterei Reinartz
SONNTAG 17.06.2001	9:30 Uhr 11:00 Uhr 13:00 Uhr 17:00 Uhr	Kirchgang (musikalische Begleitung durch Musikgruppe Dr. Engstler) Mittagstisch, Ochsenbraterei anschließend Kaffee und Kuchen (es spielen die Mühlbachtaler Jungmusikanten) Sport- und Spielfest des Turnuntergau Ostallgäu am Sportgelände Festausklang



Jahreskalender

<i>09. Dezember 2000</i>	<i>Weihnachtsfeier mit Ausgabe Jubiläumskalender, Einkleidung der Aktiven, Trainer, Betreuer und Funktionärer</i>
<i>Dienstag 09. Januar 2001</i>	<i>Eröffnung des Jubiläumsjahres – 75 Jahre SVE Stehempfang für alle ehrenamtlich Tätige</i>
<i>13./14. Januar 2001</i>	<i>Skifahren Samnaun</i>
<i>26. Februar 2001 Rosenmontag</i>	<i>Faschingsball Motto: „Sport vor 75 Jahren“</i>
<i>Donnerstag 22. März 2001</i>	<i>Generalversammlung 2001</i>
<i>Mittwoch 04. April 2001</i>	<i>14. Lauftrefföffnung</i>
<i>Samstag 07. April 2001</i>	<i>Jubiläumstischtennisturnier in Friesenried</i>
<i>Sonntag 08. April 2001</i>	<i>40. Frühjahrslauf</i>
<i>13. – 20. April 2001</i>	<i>22. Treffen: Dt.-Frz.-Jugendaustausch (Fahrt nach Limoges)</i>
<i>Mai – August</i>	<i>Fußballturniere aller Mannschaften</i>
<i>13. – 17. Juni 2001</i>	<i>Dorffest – 75 Jahre SVE Donnerstag: Sommerbiathlon, Sonntag: Sport- und Spielfest des Turnuntergau Ostallgäu</i>
<i>12. – 14. Juli 2001</i>	<i>„6 er“ – Blitzturnier mit umliegenden Vereinen FC Memmingen, FC Kempten, SpVgg Kaufbeuren, SVO Germaringen, SV Eggenthal, offen</i>
<i>Samstag 29. September 2001</i>	<i>Jubiläumsabend mit Festakt</i>
<i>07. Oktober 2001</i>	<i>Familienwanderung</i>
<i>07./08. Dezember 2001</i>	<i>Jugendweihnachtsfeier Jahresabschlussessen mit Festausklang</i>

Wie alles anfang!

Im September 1926 wurde auf Anregung der Abteilung Volkserziehung, aus dem katholischen Burschenverein heraus, formell eine Turnabteilung gegründet. Nachfolgende Gründungsmitglieder sind im Protokollbuch festgehalten:

Mitglieder der Turnabteilung im Jahre 1927

1. Gebendorfer Seb. Vorstand
2. Klaus Hermann Käser
3. Kötter Johann Landwirtssohn
4. Königspurger Hermann Zimmerbfl.
5. Urbin Benedikt Schlosserlehrling
6. Erdt Anton Ufmacherlehrling Schriftf.u.K.
7. Ferling Hans Landwirtssohn
8. Urbin Josef "
9. Schmid Wolfgang "
10. Weikmann Vinzenz "
11. Königspurger Alfons Schneiderbfl.
12. Beck Georg Schuhmacher
13. Ferling Ludwig "
14. Hochmeier Ludwig Dienstknecht
15. Kronewiter Anton Landwirtssohn
16. " Josef "
17. Mors Johann Elektro-Lehrling
18. Kolbold Josef Landwirtssohn
19. Kutter Seb. "
20. Kummel Georg "



Am 10. Juli 1933 ist aus dieser Bewegung offiziell der Sportverein Eggenenthal benannt worden.

Sportliche Aktivitäten von 1926–1938

Der Sportverein Eggenthal entwickelte sich ab dem Jahre 1929 im Rahmen der Leibesertüchtigung und wurde vielseitiger. Gab es anfangs Leibesübungen und Turnen, wurde Schwimmen, Skifahren, Gewichtheben und Fußball zusammen durchgeführt.

Aus einer Auswahl der ersten verfügbaren Fotos wird dies hier eindrucksvoll aufgezeigt.



Schwimmbad 1930
(Weiher von Sägewerksbesitzer Schmid Peter)



Skilauf

Mehrmalige SVE-Pokalgewinner
 und Abteilungsleiter Giselbrecht
 Arnold und Dempfle Viktor.



Skilanglauf Januar 1953



Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9 	10	11	12	13 	14 
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Skilauf

Nach der vorhandenen Vereinschronik war Skilauf als Schußfahrt bereits 1930 betrieben worden. Auch Schanzenspringen war eine gern gesehene Disziplin. Mit selbstgefertigten Skiern und Bindungen wurde 1933 ein Rekordsprung von 12,5 m erzielt.

1939 wird von einem Skilehrgang berichtet, dessen Abschluß ein 5 km Skilanglauf und eine Schußfahrt war. Mit einer Energieleistung gewann diesen Engstler Ludwig, gefolgt von seinem Bruder Magnus und Schregle Benedikt.

Nach Kriegsende berichten die Aufzeichnungen dann von der Gründung der Sparte Ski bei der Generalversammlung im Dezember 52. Von hierab gab es regelmäßig Langlauf bis in die 90er Jahre. Zeitweise wurde auch Schußfahrt, Ski Alpin in Form von Abfahrtslauf und Slalom als Wettkampf angeboten.

Skilanglauf

Beginnend 1953 organisierten die Abteilungsverantwortlichen bis 1993 insgesamt 25 vereinsoffene und 6 vereinsinterne Langläufe. Bei teilweise schwierigen Strecken von 3-12 km und problematischen Schneebedingungen wurde sehr guter Sport geboten. Die Rekordbeteiligung war im Jahre 1982 bei der ausgetragenen Allgäuer Flachlandmeisterschaft (auch 1986 durchgeführt) mit einer stattlichen Teilnehmerzahl von 238 Läufern. Der prominenteste Teilnehmer und Sieger war 1981 Andreas Schweiger aus Schwangau als Olympia Bronze-Medallengewinner in der Biathlonstaffel. Die Läufer des SC Kaufbeuren nahmen gerne und regelmäßig an den Veranstaltungen teil. Die besten und beständigsten Läufer des SVE waren Giselbrecht Arnold und später Viktor Dempfle, welcher 1966 am berühmten schwedischen VASA-Lauf teilnahm.

Die Abteilungsleiter waren :

1947-	Schorer Luipold
1952-67	Giselbrecht Arnold
1967-86	Dempfle Viktor
1986-91	Hofmann Konrad
1991-	unbesetzt.

Ski Alpine Fahrformen waren in den Jahren 59-70 ein Großereignis in der Gemeinde. Abfahrtslauf in Zech's Viehweide und Slalom am Becka-Berg lockten Aktive und Zuschauer. Hermann Königspurger, jun. war der Initiator, Spender des Pokal's und auch anfänglicher Gewinner. Später trugen sich Neth Georg und Heimann Werner in die Siegerliste ein. Die Siegerehrungen waren immer im Gasthaus Zech und verhalfen den Jugendlichen zum ersten Wirtshausgang.

Ab 1971 organisierte Max Merkel und später Beer F.J. (1986) jeweils einen Skijugendtag und Skitag mit abschließendem Riesenslalom, welcher von einer kleineren Gruppe heute noch besucht wird.



Riesenslalom Grünten 1993



Abfahrtslauf 1964

Das **Skiunternehmen Samnaun** besteht seit 1983. Erstorganisator Max Merkel besorgte einen Bus und startete zur Zweitagesfahrt mit 50 Personen.

1985/86 übernahmen die bis heute bestehende Organisation des Skiwochenendes Waldner Albert und Traudl. Mit einer Spitzenbeteiligung von 116 Personen (1999) erfreut sich dieser Ausflug mit Übernachtung in der Pension Grein in Pfunds großer Beliebtheit. Einige machen eine ganze Skiwoche daraus.

30 Jahre Gymnastik



Aktive



Senioren

Februar

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28				

Gymnastik ab 1970

Da im Jahre 1958 der Pfarrstadel abgebrochen wurde, verloren die letzten Getreuen des Turnsportes ihren Übungsraum. Bis zum Neubau des jetzigen Sportheimes (1969) ruhte somit der Turn- und Gymnastiksport.

Im Jahr 1970 fand wieder der 1. Übungsabend mit 45 Turnern statt. Hörger Xaver leitete die Abteilung die folgenden 12 Jahre und Michael Hofmann stellte sich bis 1977 als eleganter Übungsleiter zur Verfügung. Sein Nachfolger war Viktor Dempfle, welcher als ehrgeiziger und gestrenger Vorturner sehr geschätzt war. Bis 1982 führte er diese Tätigkeit durch. Er wurde von 1980 an unterstützt von Bärbl Diebold, die 1982 die Leitung der Gymnastikstunden übernahm. Das sportliche Angebot erweiterte sich um die Themen „Gymnastik mit Musik, Joga (83) und Skigymnastik.“

1988 kam zur Gymnastikabteilung eine Seniorengruppe hinzu. Diese Gruppe trifft sich ganzjährig. Sie wird seither geleitet von Maria Daum und seit 1996 von Heckel Käthe unterstützt.

Ende 92 griff Gina Ried in den Gymnastikbereich ein. Als geschulte Kraft bereicherte sie die Sportart um Aerobic und Step. Von diesem Zeitpunkt an fanden die sehr gut besuchten wöchentlichen Übungsstunden im Wechsel statt. Bei einer Faschingsveranstaltung konnten die Beteiligten unter großem Applaus ihre Sportart der Öffentlichkeit präsentieren.

Beer Christiane bietet seit 1992 Kurse als Rückengymnastik mit Haltungsförderung an.

Mann Rosmarie übergab nach 12 Jahren Abteilungsleitertätigkeit 1994 die Aufgabe an Sabine Endraß, seit 1997 ist Marianne Bartenschlager hier tätig.

1997 und 98 vollzog die Gymnastikabteilung einen einschneidenden Wechsel bei den Übungsleitern. Nachdem Gina Ried 1997 in die USA zog und Bärbl Diebold nach 18-jähriger Tätigkeit sich zurückziehen wollte, erklärten sich spontan neue Gesichter für die Leitung der Übungsabende bereit. Lazik Pertra übernahm das Thema Joga, welches sich großer Beliebtheit erfreut. Lydia Bartenschlager bietet im Wechsel allgemeine Gymnastik an. Birgit Kronewiter und Gerle Gabi leiten die Aerobic- und Stepstunden.

Die Übungsabende sind jeweils sehr gut besucht und die Sporthalle ist Montag abend voll ausgelastet. Die Gymnastikgruppe trifft sich in den Sommermonaten zu Radtouren, Waldlauf oder

Trimmdichsport. Auch ist jährlich eine Bergtour Tradition.

Seit einigen Jahren nehmen die Übungsleiterinnen regelmäßig an regionalen Fortbildungsveranstaltungen teil, um mit neuen Trends und Wegen, aktuell und zeitgemäß ihre Übungsabende gestalten zu können.



Kinderturnen



Kindergruppe

Mutter-Kind-Gruppe



März
 März

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Kinderturnen

Das allgemeine Interesse mit Kindern Gymnastik zu betreiben und Turnübungen durchzuführen wurde erstmals 1982 umgesetzt. Jutta Landes zeichnete sich bis 1986 dafür verantwortlich.

Ein Glücksfall für unsere Kinder ist die Bereitschaft von Christiane Beer, welche seit 1988 das Kinderturnen leitet. Bei den 3 Gruppen, nämlich Vorschulalter bis 6 Jahre, Schulkinder 1.-4. Klasse und Jugendliche 5.-8. Klasse werden im Schwerpunkt gymnastische Übungen durchgeführt und Spiele veranstaltet. Zeitweise reduziert sich der Bereich auf zwei Gruppen. Ein klassisches Geräteturnen ist aufgrund der Räumlichkeit sehr stark eingeschränkt.

Mutter- und Kind-Turnen wurde 1982-86 von Roger Maria initiiert und von Landes Jutta geleitet und angeboten. Ab 84-86 führte sie in einer weiteren Gruppe Kinderturnen durch. In dieser Zeit fanden ein Schwimmkurs in Bad Wörishofen, sowie zwei Skikurse an Becka Berg mit Abschlußfahrten in Nesselwang und Buchenberg unter ihrer Leitung statt.

Erst im Jahre 1997 wurde das Mutter-Kind-Turnen wieder ins Programm aufgenommen. Birgit Kronewiter und Gabi Gerle erklärten sich bereit, diese Aufgabe zusätz-

lich zu übernehmen. Seit 1999 ist für Birgit, Karin Wiedemann als Übungsleiterin für unsere Kleinsten und ihre Mama's tätig.

Ein Faschingsturnen und der Besuch des Nikolaus erfreuen sich bei den Kinderturngruppen großer Beliebtheit.



Kinderfasching

40 x Frühjahrs-/Waldlauf



Start Schüler 2000

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4 	5	6	7 	8 
9	10	11	12	13  →	14	15
16	17	18	19	20 ← 	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Frühjahrs-/ Waldlauf

Im Jubiläumsjahr kann der SVE nun seinen 40. Frühjahrslauf durchführen.

Der erste Eggenthaler Frühjahrs - Waldlauf wurde am 1. Mai 1953 unter Leitung von Benedikt Hofmann veranstaltet. 22 Läufer aus Eggenthal nahmen teil, wobei der Sieger Werner Scholz - wie damals bei Turnfesten üblich - mit einem Eichenkranz ausgezeichnet wurde.

Erst am 23. April 1961 wurde der zweite Waldlauf durchgeführt. Unter den 32 Teilnehmern waren auch einige aus Kaufbeuren und den umliegenden Ortschaften dabei. Bei dieser Veranstaltung wurden bereits Urkunden an alle Teilnehmer ausgegeben, dieser Tradition ist der SVE bis heute treu geblieben.

Seither findet jährlich der Frühjahrs - Waldlauf statt, lediglich in den Jahren 1972 und 1994 konnten die Läufe wegen schlechtem Wetter nicht stattfinden.

Beim 4. Frühjahrslauf am 5. Mai 1963 wurde zum erstenmal die Strecke am Ölberg bei der Schützenhütte gelaufen, welche vielen Läufern und Läuferinnen bestimmt noch gut in Erinnerung ist.

Der Eggenthaler Waldlauf erfreute sich großer Beliebtheit, was sich in den Teilnehmerzahlen verdeutlicht. Beim 7. Lauf, zum 40. Vereinsjubiläum beteiligten sich am 24. April 1966 immerhin schon 249 Teilnehmer. Die Organisatoren waren wohl im Jahre 1978 besonders gefordert als 308 Sportler der Einladung gefolgt waren. Bei den bisher 39 Veranstaltungen wurden mehr als 5300 Laufsportler/innen gewertet.

Der Eggenthaler Waldlauf wurde in erster Linie durch Benedikt Hofmann bekannt, da er an vielen anderen Laufveranstaltungen teilnahm. Meist in Begleitung von Schülern und Jugendlichen startete er bei Veranstaltungen der näheren und weiteren Umgebung. In den Jahren 1963 bis 1970 erreichten die Geschwister Konrad und Bärbl Ried, nicht nur in Eggenthal, erstklassige Plazierungen.

Je sieben mal siegten Magda Spazierler und Matthias Högg in den 70 er Jahren. Keine weiteren Sportler konnten so viele Siege für sich verbuchen.

Bei extrem schlechten Witterungsbedingungen wurden am 19. März 1995 die Allgäuer Schüler - Waldlauf - Meisterschaften in Eggenthal, letztmalig auf der Strecke am Ölberg, durchgeführt.

Mit dem 35. Frühjahrslauf vom 21. April 1996 wurde die Strecke zum Holzmahd verlegt. Auch diese Streckenführung hat ihre Freunde gefunden, so daß beim 39. Lauf wieder 143 Teilnehmer gezählt werden konnten. Durch die Hobbyläuferwertung seit dem Jahr 1996 hat sich der Eggenthaler - Frühjahrslauf einem weiteren Läuferpublikum geöffnet, damit diese Laufveranstaltung weiterhin Zuspruch bei den Sportlern findet.

Die Spartenleiter und verantwortlichen Organisatoren der Wald-/Frühjahrsläufe waren:

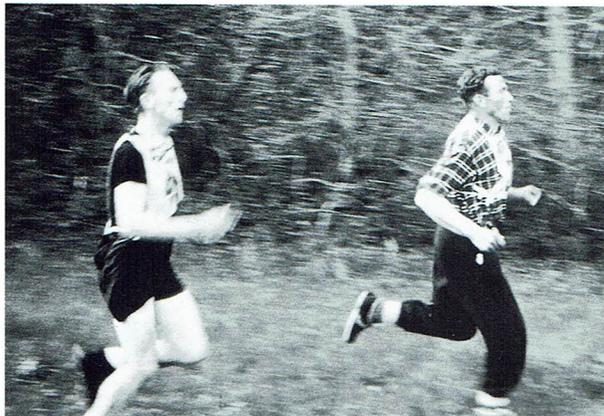
1961 - 74	Hofmann Benedikt	1978 - 93	Haug Reinhard
1975 - 77	Dempfle Viktor	1994 -	Hofmann Erwin

Sie wurden in all den Jahren von zahlreichen Helfern unterstützt.



Läufergruppe 1963

Benedikt Hofmann



Schützenhütte

Michael Hofmann

60 Jahre Seniorenfußball



1981 Meisterschaft A-Klasse-Mitte

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Seniorenfußball

1954

In der Festrede zum 40-jährigen Jubiläum wird bereits von Fußballspielen im Jahre 1921 berichtet. Allerdings waren damals die Regeln noch nicht so bekannt wie heute.

1933 formierte sich die 1. Fußballmannschaft welche immer wieder Spiele ausgetragen hat.

Bereits 1947 ging die Fußballmannschaft wieder in den Spielbetrieb. Nachdem 1951 einige Spieler nach Friesenried abwanderten war es schwierig den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Der erste verpflichtete Trainer war Schweighart Erwin.

Streitigkeiten mit dem Fußballverband führten zur Auflösung im Jahre 57.

Erst 1964 wurde die Sparte Fußball neu gegründet. Treibende Kräfte hierzu waren Andreas Wiesmüller und Hermann Königsperger, jun.



In der Saison 68/69 konnte die Meisterschaft der C-Klasse unter Trainer Schwehm Kurt gefeiert werden. Auch war es sehr wichtig für die Entwicklung des Fußballbereiches, dass ab 1970 auf dem „Neuen Sportplatz“ von der Familie Echteler/heute Auerbacher gespielt werden konnte.

Nach wechselnden Erfolgen gelang 1975 dem Gespann Tremml Günter als Trainer und Bucher Gerhard als Abteilungsleiter die B-Klassen Meisterschaft. Weitere 6 Jahre später konnten die gleichen Verantwortlichen zusammen mit den Fußballern die A-Klassen-Meisterschaft feiern.

3 Jahre lang gelang es mit eigenen Kräften in der Bezirksliga (damals höchste Spielklasse Schwabens) zu verbleiben. Nach einem dramatischen Entscheidungsspiel war der Abstieg nicht mehr zu verhindern.

Mit Abteilungsleiter Karl Jenewein und Spielertrainer Josef Steiner konnte ein solider A-Klassenfußball gespielt werden.

Nach langer Zugehörigkeit, meistens in der A-Klasse Mitte, mußte die Mannschaft 1997 mit Spielertrainer Deckert Werner und Abteilungsleiter Wiedemann Sammy den Gang in die B-Klasse antreten. War man doch 22 Jahre, unterbrochen durch 3 Bezirksligajahre, in dieser Klasse.

Zunehmende Überalterung der Mannschaft und problematischer Einbau junger Spieler führte 1999 nach Entscheidungsspielen zum Abstieg in die C-Klasse (heute als A-Klasse bezeichnet).

In den Saisonen 84/85 (A-Süd) und 85/86 (A-Mitte) konnten jeweils die Reservemeisterschaften gewonnen werden.

Betrachten wir das Fußballgeschehen im Seniorenbereich nach Wiedergründung im Jahre 1964, so treffen wir in den Anfangszeiten auf die Namen Wiesmüller Andreas, Königsperger Hermann, jun., Schwehm Kurt, Frey Dieter.

Es folgten Tremml Günter und Bucher Gerhard, Steiner Jue und Jenewein Karl, Wiedemann Sammy und Deckert Werner. Heute wird der Fußballbereich geleitet von Gerle Maurus, Erdräß Hans, Wiedemann Sammy, im Jugendbereich Wiedemann Hubert und Schweiger Manni und die Alten Herren von Frey Dieter und Geistl Harry.

Gerle Maurus hat im Seniorenbereich mehr als 800 Spiele absolviert. Es folgen Strobl Reiner und Erdräß Hans mit mehr als 700 Einsätzen.



1. + 2. Mannschaft 2000



Abteilungsleitung Fußball

30 Jahre Jugendfußball



gesamte Jugend

Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Jugendfußball

Im Jahre 1950 wurde erstmals eine Jugendmannschaft geschaffen. Sie konnte aber die Saison trotz ausgezeichneter Erfolge aufgrund von Spielermangel nicht zu Ende spielen.

1969 war es auf Bestreben von Andreas Wiesmüller gelungen eine eigene Fußballjugendabteilung zu gründen und eine Jugendmannschaft aufzustellen. Die positive Auswirkung war dabei sofort zu spüren. Gelang es doch 3 Jahre in Folge unter Trainer Dieter Frey die Meisterschaft zu erringen und im hoch gehandelten

Erwin-Seitz-Pokal 1972 höherklassige Mannschaften zu besiegen und das Turnier zu gewinnen. Fortan erweiterte sich die Fußballjugend ständig und es wird bis zum heutigen Tag ununterbrochen Fußball im Jugendbereich gespielt. Zuerst mit Gründung einer C-Jugend (Schüler) 1972, E-Jugend 1979, B-Jugend 1981, D-Jugend 1982, F-Jugend 1984.

1982 war die Bereitschaft der Vereine SpVgg Baisweil und SV Eggenthal vorhanden eine Spielgemeinschaft, nach Bedarf, in den einzelnen Altersgruppen zu bilden. Diese hat bis heute Bestand. Viele fleißige Hände haben die Fußballkinder und -jugendlichen trainiert und betreut. Jugendweihnachtsfeiern und Saisonabschluß sind ein fester Bestandteil neben dem Fußball. Ein Besuch von Bundesliga Fußballspielen, unterstützt von den örtlichen Fan Club's des FC Bayern und 1860 München, finden tollen Anklang. Aber auch die organisierten Maßnahmen Zeitlager, Fahrradtour, Disco, Skifreizeit, Berghütte, Jugendlager, Inzell, häufig organisiert von Max Merkel, fanden immer Zustimmung bei den Jugendlichen.

Die verantwortlichen Jugendleiter wie Gabler Johann, Merkel Max, Schuster Reinhard, Schweiger Manfred, Ried Konrad oder Wiedemann Hubert hatten dabei viel zu tun.

Es wurden in den letzten 30 Jahren jede Saison bis zu 7 Mannschaften, insgesamt 125 Mannschaften, organisiert und betreut.

Dabei fanden ca. 2500 Spiele und mehr als 6000 Trainingsstunden von 240 Trainer/Betreuer statt.

Lohn dieser Arbeit spiegelte sich spätestens beim Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga. Hier spielten ein Großteil des eigenen Nachwuchses aus der eigenen Jugendarbeit.

In der Saison 2000/2001 stehen die Nachwuchsmannschaften einer A-Jugend (SG) 15-19 Jahre und C-Jugend (SG) 13-14 Jahre, D7-Jugend 11-12 Jahre, E1-Jugend, E11-Jugend 9-10 Jahre, F 8 Jahre und jünger im Spielbetrieb. Kleinstschüler zum Fußballschnuppern erlernen die ersten Fußballpraktiken.

Darüber hinaus trainiert eine Mädchenmannschaft seit 1998 regelmäßig. Sie bestreiten derzeit Freundschaftsspiele und werden an einer Punkterunde teilnehmen, sofern eine ausreichende Anzahl an Spielerinnen in der jeweiligen Altersstruktur zur Verfügung steht.

Der gesellschaftliche Stellenwert des Jugendfußball ist sehr hoch. Haben die Kinder und Jugendliche doch hier die Möglichkeit Sozialverhalten in der Gruppe kennen zu lernen. Sie üben, trainieren, spielen, gewinnen und verlieren gemeinsam. Dieses Angebot stellt eine der wichtigsten Aufgaben des Vereins dar und ist auf viele helfenden Hände angewiesen, auch die der Eltern.



Erwin Seitz Pokal Turnier
Sieger 1972



aktuelle Jugendtrainer



25 Jahre Alte Herren Fußball



Alte Herren 2000

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12 	13 	14 	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

AH-Fußball

1975 befanden einige über 30 jährige Fußballspieler, dass sie sich einer neuen Herausforderung stellen müssen. Sie gründeten eine AH-Mannschaft welche ununterbrochen bis zur heutigen Zeit Freundschaftsspiele bestreitet, an Turnieren teilnimmt und im Winter zusammen mit den Fußballfreunden des TSV Friesenried in die Halle geht.

Frey Dieter, in den Anfangsjahren bereits Jugendtrainer und später Trainer der 1. Mannschaft ist es zu verdanken, dass die AH-Mannschaft bis heute ununterbrochen zusammenkommt, Fußball spielt und gemeinsame Unternehmungen tätigt.



Die AH-Mannschaft spielt über sehr viele Jahre überdurchschnittlich erfolgreich und ist ein geschätzter Gegner, auch in größeren Entfernungen. Annähernd 90 Spieler wurden in den 25 Jahren bei 456 AH-Spielen eingesetzt, wobei Hofmann Konrad mit 380 Spielen am meisten beteiligt war, gefolgt von Mammensohn Alban mit 276 und Lang mit Reinhard 275 Spielen.

Auch lassen sich die 1.617 geschossenen Tore sehen. Immerz Michael schoß dabei allein in 206 Spielen 321 Tore. Tremel Günter 148 und Geistl Harry 114 folgen in der Statistik.

Saisonbedingt helfen die AH-Spieler regelmäßig in der 1. und 2. Fußballmannschaft aus und gehören sicherlich nicht zu den schlechtesten.

Neben dem Fußballsport ist die Geselligkeit und andere Sportarten ein wichtiges Merkmal der AH-Mannschaft. Seit 1982 gibt es regelmäßig eine 2-tägige Bergtour mit Hüttenübernachtung. Eine mehrtägige Fahrradtour ist mittlerweile fester Bestandteil des Jahresprogrammes. Auch wird seit einigen Jahren der Tennismeister ausgespielt. Kesselfleisch essen von der AH-Sau, feiern von runden Geburtstagen und die jährliche Abschlußfeier umrahmen die Fußballspiele.



20 Jahre Alte Herren



21 Jahre Limoges



August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Streiflichter einer Freundschaft

Einundzwanzig Deutsch - Französische Jugendaustausche Eggenthal/Baisweil/Lauchdorf - Limoges - Frankreich Erinnerungen von 1980 bis 2000

1980 (1., ??? bis ???, Ostern !!!!)

- Beim von Fam. Deisenhofer organisierten Essen traf man sich das 1. Mal
- Osterturnier mit viel Kälte und Schnee

1981 (2., 05. bis 09.06. in Limoges)

- Wir hatten Allgäuer Kuhglocken dabei
- Keine Chance beim Sandplatzturnier
- Ausflug ging nach Royan, Atlantik

1982 (3., 14.07. bis 19.07., Ostallgäu)

- Unsere Freunde fuhrten damals mit dem Zug (Ankunft Mittw., 10:18 Uhr)
- Besuch Rosenbrauerei und Tänzelfest

1983 (4., 02.04. bis 09.04. in Limoges)

- 21(!)-Stunden-Fahrt mit teurem Bus
- Dunkle Jugendherberge auf einer sehr kalten Insel am Atlantik, l'île d'Oleron

1984 (5., 30.06. bis 06.07. im Ostallgäu)

- Großer Schützenumzug in Eggenthal
- Schöner Feldgottesdienst/Jugendchor
- Zwei-Tages-Ausflug bei viel Regen, erstmals die Bleckenau via Tegelberg

1985 (6., 31.08. bis 06.09. in Limoges)

- Stadtspiel mit Verkleiden (da gab's u.a. Scheich „Emir“ alias Gerhard B.)
- Erste Fahrt nach Paris, ohne Zuschuß

1986 (7., 26.08. - 01.09. im Ostallgäu)

- Besuch der TORNADOs in Lechfeld, mit Übersetzungsschwierigkeiten
- Wanderung durch die Breitachschlucht, Söllereck zur Skiflugschanze

1987 (8., 19.04. bis 25.04. in Limoges)

- Ausflug bei strahlender Sonne nach La Rochelle (berühmte Jogger-Strände)
- Jean Pierre`s Kupferfabrik, Sumpffahrt

1988 (9., 27.08. - 02.09. im Ostallgäu)

- Großes Fußballturnier und erstmals im Olympiastadion beim FC Bayern
- Steiler Anstieg zum Grüntenhaus

1989 (10., 13.05. bis 20.05. in Limoges)

- Zum Jubiläum haben wir extra ein T-Shirt gemacht mit feinem Logo (Geri)
- Heiße, durstige Weinprobe Bordeaux
- Dann das Supermuseum von Ferrari

1990 (11., 25.08. bis 31.08. im Ostallgäu)

- Diskussion, auch um Arbeitsplätze, mit viel Prominenz im Radio Ostallgäu
- Garmisch, Bauermuseum Glenleiten

1991 (12., 31.08. bis 07.09. in Limoges)

- Nochmals ein Ausflug nach Paris. Da Maria/Max nicht dabei waren, war die Gitta alleine mit Reinhard und Geri

1992 (13., 18. bis 24. Juli im Ostallgäu)

- Besuch des neuen Flugplatzes München
- 53 Gäste war ein neuer Rekord, auch für Hagspiel (SJR) zur Übernachtung

1993 (14., 09. bis 17. 04. in Limoges)

- Das Fußballturnier im Lokalfernsehen
- Im Zentralmassiv, im „Park der Vulkane, lag Schnee und es gab Probleme

1994 (15., 23.07. bis 29. 07., Ostallgäu)

- Tragetaschen mit unserem Logo
- Tettngang - Bodensee - Pfahlbauten, Deutsches Museum - Training FC Bayern

1995 (16., 25.08. bis 02.09. in Limoges)

- Jean Pierre: 50 Jahre alt und Bayer!
- Wir erklommen eine riesengroße Sanddüne, Bootsfahrt (Archarchon)

1996 (17., 24.08. bis 31.08. im Ostallgäu)

- Diesmal mit Discozelt vom SJR
- Wiedermal ein TORNADO-Verband, Memmingen (einschl. Stadtführung)

1997 (18., 22.08. bis 30.08. in Limoges)

- Wieder nach La Rochelle / Atlantik
- Rückfahrt durch das herrliche Tal der Dordogne mit einer Bootsfahrt

1998 (19., 22.08. - 28.08. im Ostallgäu)

- Chiemsee, Wendelstein, Sudelfeld - Kalt, regnerisch, gemütlicher Abend
- Brotzeit auf Berg Kloster Andechs

1999 (20., 20.08. bis 28.08. in Limoges)

- Leider das erste Mal ohne Reinhard
- Lohnender Besuch bei Cognac Martell

2000 (21., 19.08. - 25.08. im Ostallgäu)

- Naturpark Berchtesgaden, Königsee
- Sehr schöne meditative Andacht für Reinhard in der Maria Seelenkapelle

2001 (22., 13.04. bis 21.04. in Limoges)

Darauf freuen wir uns schon riesig !!

Breitensportangebot, Veranstaltungen



Die Lauftreffgruppe mit Organisator Hofmann Erwin vor dem Start.

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30



Lauffreff

1987 gab der heutige Abteilungsleiter-Laufen Hofmann Erwin den Startschuß für einen regelmäßigen, wöchentlichen Lauffreff in den Sommermonaten. Dieser erfreut sich über die Jahre immer größerer Beliebtheit. In mehreren Gruppen treffen sich bis zu 50, durchschnittlich 20 - 25 Personen und legen eine Laufstrecke über 5, 7 oder 9 km zurück. Im Frühjahr wird der Anfänger in einer eigenen Gruppe betreut und an das Laufen herangeführt.

Seit 1995 hat sich eine Gruppe „Walken“ (schnelles Gehen) gebildet, welche zum gleichen Zeitpunkt unterwegs ist. Im Frühjahr erfolgt der Start mit einer Lauffrefferöffnung und im Oktober endet sie mit einer seit 1992 stattfindenden Familienwanderung, an welcher schon 170 Wanderer, bei unterschiedlichen Strecken rund um unser schönes Dorf mit anschließender Einkehr bei Kaffee und Kuchen teilnahmen. Damit rundet der Sportverein sein Bewegungsangebot in der freien Natur ab.

Skigymnastik

Seit Bestehen der Gymnastikabende wurde von den Übungsleitern eine Skigymnastik in das Programm mit eingebaut. 1991 hat Beer FranzJosef dies in einer eigenen Übungsstunde über die Wintermonate angeboten. Lazik Gerhard übernahm 1993 und ist heute sehr engagiert tätig, um die Skifahrer für die Wintersaison fit zu machen.

Volleyball

1984 waren es Roger Maria und Diebolder Bärbl die eine Interessengruppe Volleyball gründeten. Bis 1989 fanden die Übungsabende bei guter Beteiligung wöchentlich in der Turnhalle Friesenried statt. Bis zum heutigen Zeitpunkt trifft sich die Gruppe in der Turnhalle des Mariengymnasium Kaufbeuren oder im Sommer am Sportplatz. Mayer Martin betreut seit 1991 die Gruppe.

Rückengymnastik

Mehr als 10 Kurse „Rückengymnastik mit Haltungsförderung“ wurden von Beer Christiane geleitet und verhalfen so manchem anschließend wieder zu schmerzfreiem Gehen und Stehen.

Mehrkampf für Jedermann

1985 wurde erstmals die Idee von Max Merkel, einen Mehrkampf für Jedermann, jung und alt, Kinder und Familien durchzuführen. Über das Sportjahr verteilt wurden 10 - 12 Disziplinen, welche Geschicklichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit beim Radfahren, Schwimmen, Skifahren oder Laufen abverlangten, angeboten. Gewertet wurden am Jahresende die 8 besten Ergebnisse. In den Jahren nahmen bis zu 90 Hobbysportler daran teil. Bis zu 50 kamen in die Wertung. Heckel Alfred, Sanktjohanser Anton und Hofmann Reinhard organisierten die Wettbewerbe bis 1995. Eine abnehmende Teilnehmerzahl führte zur Einstellung der Aktivitäten.

Veranstaltungen

Der Sportlerball / Faschingsball hat seine Tradition bereits seit 1947. Es sind auch immer wieder Tanzveranstaltungen zum 1. Mai, zu Kirchweih oder Sylvester zu verzeichnen.

Seit 1966 gibt es ununterbrochen die traditionelle Nikolaus- oder Weihnachtsfeier des Vereins.

Beginnend 1980 wurde jährlich ein Oktoberfest veranstaltet und von 1983 - 89 gab es ein Sommernachtsfest im Freien. Disco im Sportheim für die

Jugendlichen und Sonnwendfeuer für die ganze Familie folgten.

1953 ist die erste Fahrt ins Blaue aufgezeichnet. Später erfreuten sich die Vereinsausflüge, meist organisiert von Hofmann Benedikt und Bucher Gerhard, größter Beliebtheit. Heute ist dies eher eingeschränkt durch einen Ausflug der Fußballer.

Die jeweiligen runden Geburtstage (25, 40, 50, 60 Jahre) des Vereins wurden mit einem Festakt innerhalb eines Jubiläumsabendes und zusätzlichen sportlichen und geselligen Veranstaltungen gefeiert.



11er Rat: Fasching 1950



Über 40 Jahre Tischtennis



1. Tischtennismannschaft Saison 99/00 (fehlend: Frey Dieter)

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7 
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Tischtennis

Im Herbst 1958 ist die Gründung der Tischtennisabteilung zu verzeichnen. Die erste Trainingsmöglichkeit war der alte Pfarrstadel und der erste Spielort das Gasthaus Krone. 1961 wurde in das Gasthaus Friedenslinde gewechselt. Nach einem Abstecher 1967/68 in die Friesenrieder Turnhalle konnte ab 1969 im eigenen Sportraum gespielt werden.

1959 traute man sich die erste Teilnahme an der Verbandsrunde zu. Bereits 1962 konnte der erste Aufstieg in die Kreisliga Mittelschwaben gefeiert werden.

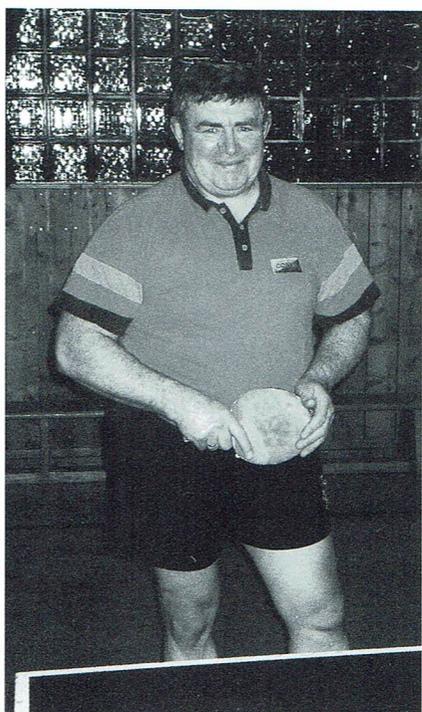
Bis 1974 spielte die Mannschaft in der Kreisliga und hat zweimal (1970+1972) als Meister auf den Aufstieg verzichtet. Nach Abstieg '76 und Wiederaufstieg im Folgejahr spielte sie 12 Jahre in dieser Klasse, ehe wieder zweimal hintereinander Abstieg mit anschließendem Aufstieg 1989/1991 folgte.

1994 gelang der Sprung für ein Jahr in die Schwabenliga II. Die 1. Mannschaft spielt heute in der Kreisliga 1, nachdem '98 aus der Schwabenliga III abgestiegen wurde.

1970 gab es die erste Tischtennisjugend, welche bis '73 spielte. Wieder gespielt wurde von 1988-96. Eine 2. Mannschaft ging 1982 erstmals an die Platte, welche zweimal in die 2. Kreisliga nach Wiederabstieg aufsteigen konnte.

Von 1993-98 war sogar eine 3. Mannschaft (Vierermannschaft) im Einsatz.

Leistungsträger für die sehr guten Leistungen der 1. Mannschaft waren hier die Spieler mit mehr als 500 Einsätzen an der Tischtennisplatte. Angeführt von Neth Georg mit mehr als 750 Spielen, sind dies Straßer Siegfried, Bendorff Gottlieb, Haug Reinhard, Frey Dieter und Krause Siegfried.



Neth Georg, Abteilungsleiter

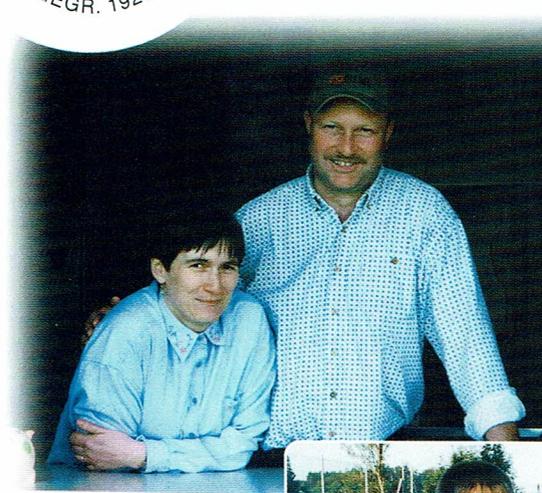


Das Wort Tischtennis ist beim SV Eggenthal verbunden mit einer Person; Neth Georg. Ist er der Spieler, welcher seit der Gründung mit dabei ist. Hat er doch nicht nur 750 Punktspiele überdurchschnittlich erfolgreich bestritten, sondern auch in 25 Jahren ununterbrochener Folge kein Spiel gefehlt (insgesamt nur in 9 Spielen). Er führt die Abteilung seit 1961, also 40 Jahre. Neben den organisatorischen Angelegenheiten initiierte er den Aufbau einer 2. + 3. Herrenmannschaft und trainierte und betreute die Jugendmannschaften. Er ist ein gern gesehener Gast an den Tischtennisplatten der Umgebung, sehr beliebt und geschätzt in den Kreisen des Tischtennisportes.

Neben seinem aktiven Tischtennisspiel spielte er Fußball, war in der Vorstandschaft 2. Vorstand und Beisitzer. Bei vielen Arbeiten war er wie selbstverständlich beteiligt.



fleißige Mitarbeiter des Vereins / Kultur und Theater



November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Schiedsrichter

Wer Fußball spielen möchte benötigt einen Schiedsrichter. Wer angemeldete Fußballmannschaften in die Punktrunde schickt, der muß Schiedsrichter stellen.

Der SVE war und ist heute noch auf die Unterstützung von außen angewiesen. Werner Haberhauer pfeift ab 1969 für den Verein. In den Vereinsaufzeichnungen sind weiterhin die Namen Bahm Siegfried, Bogenrieder Richard und Schöllhorn Alfred zu finden.

Aktiv tätig ist heute noch Demmler Johann, der seit 1977 für den SVE pfeift. Seit 1998 hat der Verein mit Thomas Wiedemann den ersten Jugendschiedsrichter aus eigenen Reihen. Ihm sollten es künftig weitere nachmachen.

Fleißige Hände

Was wäre der Sportverein ohne die fleißigen Helfer, vor allem bei der Betreuung des Sportplatzes und des Sportheimes. Engstler Michael und seine Frau Leni kümmern sich seit Jahren um das Sportheim. Kottmair Sylvest zusammen mit Geistl Harry und Kustermann Erwin sorgen für einen immer sehr gut gepflegten Rasen. Sylvest ist auch seit vielen Jahren als Betreuer der Fußballmannschaft tätig und fungiert als Platzwart.

Hütte am Sportplatz

Im Zeitraum des aktiven Fußballabteilungsleiters Bucher Gerhard forderte er immer wieder eine Verkaufshütte am Sportplatz. Waren es doch Schmid Franz, Urbin Erwin und vor allem Melder Karl, welche bei jeder Witterung Getränke anboten.

Erst 1988/89 entstand auf Initiative von Vorstand Roll Wolfgang und Ruther Hubert, geplant und gebaut von Engstler Ludwig, sen., diese Hütte.

Gaby und Herbert Sanktjohanser betreuen die Verkaufshütte von Anfang an zur besten Zufriedenheit aller Sportplatzbesucher. Darüberhinaus stellt sie eine Einnahmequelle des Vereins dar.

Kultur und Theater

Nach dem Neuanfang des Sportvereines am 18.06.1946 und der Wiederaufnahme der sportlichen Aktivitäten gab es bereits im August 46 den ersten öffentlichen Auftritt mit Kameradschaftsabend, Tanz und Varietee. Diese Kultur und Theaterangelegenheiten bildeten in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt des Vereins.

So wurden von 1946 - 54 jährlich mindestens ein Theaterstück mit mehreren Aufführungen und einer Zuschauerzahl bis zu 700 Besuchern gespielt. Als Spielleiter fungierte zuerst Liebhart Matthias und anschließend Schübl Hans. Arnold Endraß leitete die Theaterspiele dann im mehrjährigen Rhythmus bis zum Jahre 1976.

Viele Jahre bereits umrahmen die Kinder bei den Weihnachtsfeiern das Programm mit kurzen, lustigen oder besinnlichen Theaterstücken unter Leitung von Schalk Sieglinde.



April 1950: „Die Else vom Erlenhof“



Der Verein heute

Übersicht 1. Vorstand:

- 1926 vorstehend: Präses des katholischen Burschenvereins – Abt. Turnen
Turnleiter: Sebastian Gebendorfer
- 1933 Endraß Josef
- 1946–58 Schmid Sebastian
- 1958–60 Endraß Arnold
- 1960–66 Hofmann Michael
- 1966–69 Straßer Siegfried
- 1969–73 Königspurger Hermann, jun.
- 1973–76 Haug Reinhard
- 1976–88 Straßer Siegfried
- 1988–91 Roll Wolfgang
- 1991– Sanktjohanser Anton



Geschäftsführender Vorstand 2000

- 1. Vorstand: Sanktjohanser Anton
- 2. Vorstand: Engstler Rudolf
- Schatzmeister: Gebele Xaver
- Geschäftsführer: Geisl Harry

Dezember

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Die aktuelle Vorstandschaft und die ständigen Mitarbeiter des Sportvereins gliedern sich wie folgt:

Aktuelle Vorstandschaft

Geschäftsführender Vorstand

1. VORSTAND	2. VORSTAND	GESCHÄFTSFÜHRER	SCHATZMEISTER
Sanktjohanser Anton	Engstler Rudi	Geistl Harry	Gebele Xaver

BEISITZER	JUGENDSPRECHER
Endraß Sabine Schalk Rainer Ried Christian	Neth Georg, jun.

KASSENPRÜFER
Diebold Mathias Knauer Klaus

Abteilungsleiter

FUSSBALL	TISCHTENNIS	GYMNASTIK	LAUFEN	VOLLEYBALL	SKILAUF
Gerle Maurus Endraß Hans Wiedemann Sammy Wiedemann Hubert Schweiger Manfred (Jugend) Frey Dieter, Geistl Harry (Alte Herren)	Neth Georg	Bartenschlager Marianne	Hofmann Erwin	Mayer Martin	nicht besetzt

weitere Mitarbeiter

FUSSBALL

Trainer:	Schregle Ludwig
Betreuer 1. Mannschaft:	Kottmair Sylvest
aktive Schiedrichter:	Demmler Johann, Wiedemann Thomas
Rasen mähen:	Kottmair Sylvest, Geistl Harry, Kustermann Erwin
Sportheim betreuen:	Engstler Michael, Engstler Leni
Verkaufshütte:	Sanktjohanser Herbert und Gaby
Sportplatzkassier:	Hummel Hans
Trikotwaschen:	Sanktjohanser Gaby und Irmgard
Jugendtrainer und Betreuer:	Neth Walter und Inge, Strobl Reiner (A-J.), Seitz Matthias, Ried Christian, Schweiger Christoph (C-J.), Pfaudler Joachim, Giersig Christian (D-J.), Schalk Rainer, Mammensohn Bernd (E-J.), Wiedemann Hubert, Giselbrecht Hubert (F-J.), Sanktjohanser Claudia, Ried Daniela (Schnupper)

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER JUGENDAUSTAUSCH:	Merkel Max, Bucher Gerhard, Schmid Marion, Mayr Margot, Neth Georg, Ried Christian, Seitz Matthias
---	--

SKIFAHREN SAMNAUN:	Waldner Traudl und Albert
--------------------	---------------------------

GYMNASTIK:

Lazik Petra (Joga)
Kronewiter Birgit, Gerle Gabi (Aerobic, Step)
Bartenschlager Lydia (Gymnastik)
Beer Christiane (Kinderturnen)
Wiedemann Karin, Gerle Gabi (Mutter-Kind-Turnen)
Daum Maria, Heckel Käthe (Seniorenturnen)
Lazik Gerhard (Skigymnastik)

ALTPAPIER SAMMELN:

Engstler Rudi

